



SCHUBY



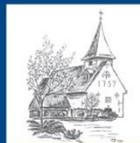
HOLLINGSTEDT



JÜBEK



IDSTEDT



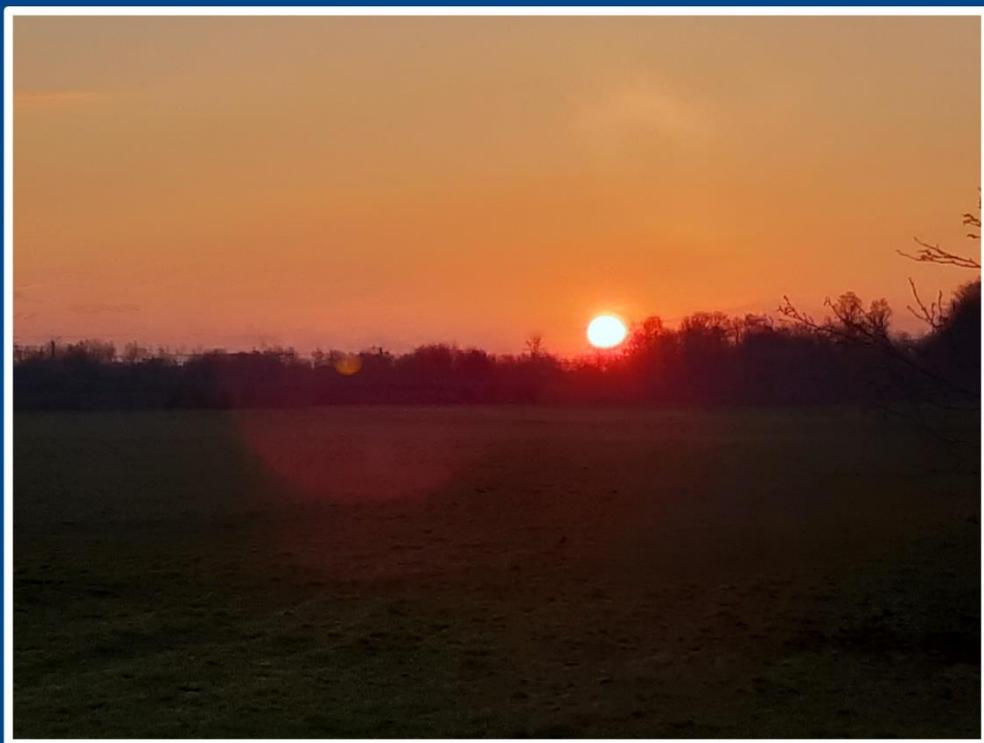
TREIA



SILBERSTEDT

Ostern

1/2021



Kirche in der Region Mittlere Treene

An alle Haushalte

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Frühlingsanfang – die Natur erwacht allmählich; die ersten Schneeglöckchen kommen aus der Erde, und die Tage werden wieder länger und sonnig. Die meisten von uns freuen sich auf den Frühling, dann hat die dunkle Zeit endlich ein Ende.

Gerade in diesem Jahr sehnen wir uns nach einem Neuanfang, danach, dass das Leben wieder in eine gute Spur kommt.

In dieser Woche bedenken wir Jesu letzte Tage, sein Leiden und Sterben, um dann – gleich wie in der Natur, wo alles über Winter tot war – Ostern mit neuem Leben überrascht zu werden.

Aber dieses neue Leben ist mehr als das Frühlingserwachen der Natur, denn es lässt das Tote für immer und ewig hinter sich. „Ich war tot und bin lebendig für immer und ewig! Ich habe die Schlüssel des Todes und des Totenreichs“ sagt Jesus.

Jesus hat damit ein für alle mal abgeschlossen mit dem Tod. Alles Dunkel wird durch das Osterlicht erhellt. Eine befreiende Botschaft für uns, denn es heißt nun neue Türen aufzuschließen, Altes hinter sich zu lassen und neue Wege zu gehen. „Christus ist der Schlüssel zu einem gelingenden Leben“. Natürlich ist das schwer zu begreifen. Sicherlich hat keiner von uns jemals

erlebt, dass ein Verstorbener plötzlich wieder aufgestanden ist. Das ist doch wahrlich unwahrscheinlich. Mit naturwissenschaftlichen Erklärungen kommen wir nicht weit. Und bei aller Freude, die uns zugesagt wird: Wir können die Vergänglichkeit, die wir um uns herum und an uns selbst erleben, nicht einfach von einer Sekunde auf die nächste abtun – zu nah ist der Tod eines lieben Menschen, der Verlust der Arbeitsstelle oder der Schaffenskraft, als dass mit einer Handbewegung wie dem Aufschließen einer Tür alles beseitigt wurde oder zumindest eine gute Wendung nimmt. Und doch zeigt uns die Auferstehung Jesu Christi wie kaum etwas anderes auf der Welt, dass wir jederzeit auch mit dem Außergewöhnlichen rechnen können. Dieser Blick hilft uns, das Herz und die Sinne nicht allein auf das Alte und Belastende auszurichten und sich daran festzubeißen, sondern das buchstäbliche Licht am Ende zu sehen und zu spüren.

Mit seiner Auferstehung hat Jesus aber auch noch ganz konkret etwas für uns Menschen bewirkt. Er hat uns von der dunklen und negativen Macht des Todes befreit. Wir können uns sicher sein, dass der Tod nicht das Ende ist. Uns wurde das ewige Leben geschenkt. Und in diesem Punkt wird von uns kein Aktio-

nismus gefordert, sondern wir können die Verantwortung abgeben. Christus hat die Schlüssel des Todes und des Totenreichs übernommen. Unser Zutun ist da vollkommen unerheblich. Wie befreiend ist es, zu wissen, dass wir uns nicht immer selbst aus dem dunklen Tunnel manövrieren müssen. Nicht immer müssen wir uns aufmachen in Richtung des Lichts. Im Ostergeschehen kommt das Licht zu uns – als Geschenk. Es ist ein Geschenk Gottes aus Gnade, das uns niemand mehr nehmen kann. Wenn wir es annehmen, dann erstrahlt unsere Wirklichkeit in einem neuen Licht. Es tut so gut, wenn die Tage wieder länger werden, die Sonnenstrahlen wärmen und es selbst an bedeckten Tagen hell ist. Das Licht stimmt hoffnungsvoll, auch wenn wir dieses Osterfest wieder nicht so feiern können wie vor der Pandemie. Das Licht des Frühlings und sein Vogelgezwitscher macht die Situation erträglicher und tief im Innern regt sich vielleicht doch ein

bisschen Vorfreude auf die Zeit, in der wir uns wieder in die Arme schließen können.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

*Ihre
Vikarin, Pastorin und
Pastoren
der Kirchenregion
Mittlere Treene*



#osterlachen

Unsere Osterüberraschung für Dich:

Scanne den QR-Code und schick uns per Whatsapp* das Stichwort **#osterlachen**

Ab Ostersonntag bekommst Du eine Zeichnung von dem berühmten Karikaturisten Kim Schmidt als WhatsApp zurück. Exklusiv und garantiert zum Lachen.

Ostern ist zum Freuen, denn:
Jesus ist wieder bei den Menschen.
Frohe Ostern. Deine Ev. Kirche

* Unsere Whatsapp-Nummer: 04621 96300 | #osterlachen auch per FB-Messenger und Telegram möglich.



Die Ostergeschichte

Als der Sabbat vorbei war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter von Jakobus, und Salome wohlriechende Öle. Sie wollten die Totensalbung vornehmen. Ganz früh am ersten Wochentag kamen sie zum Grab. Die Sonne ging gerade auf. Unterwegs fragten sie sich: „Wer kann uns den Stein vom Grabeingang wegrollen?“

Doch als sie zum Grab aufblickten, sahen sie, dass der große schwere Stein schon weggerollt war. Sie gingen in die Grabkammer hinein. Dort sahen sie einen jungen Mann. Er saß auf der rechten Seite und trug ein weißes Gewand. Die Frauen erschrakten sehr.

Aber er sagte zu Ihnen: „Ihr braucht nicht zu erschrecken! Ihr sucht Jesus aus Nazaret, der gekreuzigt wurde. Gott hat

ihn von den Toten auferweckt, er ist nicht hier. Seht: Hier ist die Stelle, wo sie ihn hingelegt hatten. Macht euch auf! Sagt seinen Jüngern, besonders Petrus: Jesus geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.“ Da flohen die Frauen aus dem Grab und liefen davon. Sie zitterten vor Angst und sagten niemandem etwas, so sehr fürchteten sie sich.

Früh am ersten Wochentag war Jesus vom Tod auferstanden. Zuerst zeigte er sich Maria aus Magdala, die er von sieben Dämonen befreit hatte. Sie machte sich auf den Weg und erzählte es denen, die bei ihm gewesen waren – und die jetzt trauerten und weinten. Die konnten nicht glauben, was sie von Maria hörten: „Jesus lebt! Ich habe ihn gesehen.“

Brot für die Welt

Unser aller Leben hat sich durch die Corona Pandemie sehr verändert. Dies gilt auch für die Menschen in den armen Ländern dieser Welt, die wir durch unsere Projekte unterstützen.

Leider sind die Gottesdienste an vielen Orten zu Weihnachten ausgefallen.

Konto.: IBAN Brot für die Welt: DE10100610060500500500

Damit fehlt für die zukünftige Arbeit von Brot für die Welt eine ganz wichtige Säule zur Finanzierung der weltweiten Arbeit zur Überwindung von Hunger und Armut.

Für die Zukunft sind wir weiterhin auf Ihre Spenden angewiesen. Für viele Menschen weltweit bedeutet schon ein kleiner Beitrag eine große Hilfe in schweren Zeiten.



Vom Wikingerhafen Hollingstedt hinaus aufs Meer – Pastor Halbensleben wechselt zum Marine-Pfarramt

Liebe Gemeindemitglieder,

zum April werde ich meinen Dienst auf dem Marinestützpunkt in Wilhelmshaven antreten und Soldatinnen und Soldaten an Land und auf See bei ihren Einsätzen auf der ganzen Welt begleiten.

Ich danke Ihnen, dass Sie mich vor 5 Jahren mit offenen Armen willkommen geheißen haben und wir seitdem unseren Glauben gemeinsam in vielfältiger Weise gelebt und gestaltet haben. Mit viel Freude und guten Erinnerungen blicke ich auf diese Zeit zurück.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie auch

weiterhin ein lebendiges Miteinander haben, in Offenheit Ihre Ideen für diese Gemeinde austauschen und im Vertrauen auf das Wirken unseres Gottes mit Freude nach vorn in die Zukunft blicken.



Die Kirchengemeinde darf mit guten Chancen darauf hoffen, dass eine neue Pastorin / ein neuer Pastor zum Herbst hier anfangen wird. In der Vakanzzeit werden die pastoralen Aufgaben von Pastor Petersen,

Pastor Book und Pastorin Popp aus der Kirchenregion Mittlere Treene übernommen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Ihr Pastor Felix Halbensleben

KONFIRMATION



■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde **St. Michaelis Schuby**

Am 7. und 8. August werden konfirmiert:

Jannis Hinrichsen

Jara Gertje Klinker

Leana Latendorf

Jonna Mühlenberg

Melina Nehls

Leonie Marie Page

Ansgar Michael Rohr

Jolina Thomsen

Mika Pascal Tröh

Marc Andre Beyer

Lilly Frischkemuth

Linus Krause

Jan-Luca Kroymann-Meyer

Lilly Lehnecke

Ariane Mannott

Leonie Petersen

Finn Niklas Schneider

Timo Joel Schulz

■ Kirchengemeinde **Treia-Silberstedt**



Stine Autzen

Marvin Binge

Paul Bohm

Marie Brandenburg

Jakob Brodersen

Maite Clement

Marvin Dierks

Flemming Ewald

Lenn Görrissen

Johanna Jensen

Jonne Köhn

Silas Petersen

Nele Rotenburg

Jella Schmidt

Moritz Wettengel



Joleen Babuda
Lara Bols
Ronja Bretthauer
Ronja Drobek,
Finn Jakob Frahm
Kevin Freund
Charlotte Grunewald
Sebastian Heidenreich
Fiona Heintke

Eike Tim Hennebach,
Svea Hoffmann
Luca_Kästner
Tanja_Krause
Finn Luca Möller
Lukas_Müller
Joa Bente Rathje
Milan Rief
Emad-Fabian Schröder-Dybilasz



Sina Andresen
Till Bestmann
Jonna Lou Darius
Frederic Faust
Mailin Fündling
Len Lasse Gehrke
Lenja Stjorven Godbersen
Ida Hansen
Anneke Hornung
Femke Jahn
Laura Keil
Jeremy Elias Kramm
Emma Lange-Franzen
Ben Lehmann

Kjell Lilienthal
Marlene Löhr-Dreier
Synje Mentrup
Lina Marie Ohlsen
Cara Onur
Lukas Otto
Eve Laureen Petersen,
Smilla Philipp
Lilly Katharina Ramm
Madleen Rimkus
Niklas Röh
Daniel Thomsen
Kim Lykka Wiemeier
Helen Zingler



Ostern in unserer Gemeinde

In diesem Jahr werden wir am Osterwochenende die Stationen von Jesu Abschied, Sterben und Auferstehung in mehreren Gottesdiensten nachgehen.



Am **Gründonnerstag** wird an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern erinnert.

Die Atmosphäre dieses Abends wird durch eine besondere Gestaltung des Gottesdienstes in der **Jübeker Kirche** am **Donnerstag, den 1. April**, um **19.00 Uhr** nachempfunden werden. Im Mittelpunkt wird das **Abendmahl** stehen, das wir zum ersten Mal nach über einem Jahr wieder und nun in einer coronagerechten Weise feiern werden. Musik, Gebete und Gedanken dazu werden den Abend rahmen.

In der Nacht zu **Karfreitag** wurde Jesus gefangengenommen, verhört, gefoltert und am Morgen schließlich hingerichtet. Nach rund sechs Stunden am Kreuz starb er. Zu dieser **Sterbestunde Jesu** versammeln wir uns am **Freitag, 2. April**, um **15.00 Uhr** in der **Idstedter Kirche**.

Im Mittelpunkt der Andacht werden Bilder aus der „Grauen Passion“ von Hans Holbein dem Älteren stehen. Dies sind mehrere Tafelbilder, welche die Leidensgeschichte Christi zeigen. Der Titel „Graue Passion“ ist in der Farbgebung der Bilder begründet.

Ergänzt werden die Bilder durch kurze Orgel-Variationen zu dem Lied „Du schöner Lebensbaum des Paradieses“ von Zsolt Gárdonyi, gespielt von der Schleswiger Kirchenmusikerin Hanne Trautmann.



Der **Karsamstag** ist ein stiller Tag des Gedenkens und der Trauer. Daher bleiben an diesem Tag auch die Glocken unserer Kirchen still und es findet kein Gemeindeleben statt.

Am **Ostersonntag** sieht dann alles anders aus – da steht die Freude über die Auferstehung Jesu und das Leben überhaupt im Mittelpunkt. Dies feiern wir in mehrfacher Weise:

Am **Sonntag, 12. April**, um **6.30 Uhr** wird das Osterlicht mit der aufgehenden Sonne in einer Andacht in der **Jübeker Kirche** entzündet. Um **10.00 Uhr** findet dann ein **Festgottesdienst für alle Generationen** in der **Jübeker Kirche** statt. Und ein Spaziergang zu unseren

Kirchen lohnt sich an diesem Tag in jedem Fall.

Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten!

Übrigens: Eine Pflicht zur vorherigen Anmeldung für Gottesdienste besteht (Stand: 17.03.21) nicht, Sie können also spontan kommen – doch wenn Sie sich bis 20 Uhr am Vortag bei Pastor Book melden (Tel. 04625-8164 oder pastor@juebek-idstedt.kksfl.de), erleichtert das die Aufnahme der Kontaktdaten und die Verteilung der Sitzplätze. Ein Anmeldeformular und die aktuellen Coronabedingungen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.juebek-idstedt.kksfl.de.





Ostern in Treia und Silberstedt

1. April: Gründonnerstag – **Abendmahl to go**

Am Gründonnerstag stärkte sich Jesus ein letztes Mal mit seinen Freunden - und Stärkung sollen auch wir von Jesus bekommen! Dazu gehört auch, dass wir Abendmahl feiern, denn das Geschenk Jesu an seine Freunde, vor seinem Tod, verheißt neues Leben. Er hat gesagt, wenn ich gestorben bin, dann feiert das Abendmahl, dann bin ich bei euch.

Deshalb: Abendmahl - Eine Hoffnung, die uns neuen Mut zum Leben schenkt. Ab 18.00 Uhr werden Sie in den Kirchen in Silberstedt und Treia am Altar Tüten finden, in denen Traubensaft, Brot und Texte eingepackt sind. Sie können eine Tüte mit nach Hause nehmen und dort Abendmahl feiern.

2. April: Karfreitag - **Bitte und Klage am Kreuz**

Vormittags feiern wir um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Silberstedter Kirche. Zur Sterbestunde Jesu ab 15.00 Uhr gibt es für Sie die Möglichkeit eine Klage oder Bitte am Kreuz im „kleinen Paradies“ zu hinterlassen. Dort liegen Stifte und Holzkreuze, auf denen Sie ihre Gedanken aufschreiben können. Wenn Sie mögen, stecken Sie Ihr Kreuz anschließend in den Rasen neben das große Kreuz.



3. April: Karsamstag – **Licht der Auferstehung**

Üblicherweise zünden wir in den Kirchen in der Nacht zu Ostern die Osterkerze als Zeichen der Auferstehung an.

Im „kleinen Paradies“ können Sie das Licht der Auferstehung leuchten lassen. Ab 20.00Uhr stehen Laternen und Kerzen dort, die sie anzünden können,

oder Sie bringen sie selber mit. So wird das Licht bis zum Ostermorgen leuchten und die Botschaft von Jesus, der von sich sagt: Ich bin das Licht der Welt, wie in jedem Jahr zu Ostern neu in die Welt getragen.

3. April– **Kindergottesdienst to go**

Ostern – alles wird Neu. Die Freude kehrt zurück, neue Hoffnung nach einer langen Zeit des Wartens.

Ostern wollen viele in den Familien zusammen kommen. Deshalb gibt es den Kindergottesdienst to go schon am Samstag, damit Kinder Zeit haben, die

Geschichte zu lesen oder anzuschauen und dazu etwas zu basteln. Von 9.00-16.00 Uhr können Kinder den Kindergottesdienst vor der Kirche in Silberstedt abholen (Bitte anmelden unter 04626/202 oder pastor@kirche-treia.de)

4. April – Ostersonntag – **Fest der Auferstehung**

Ostern ist das Fest der Auferstehung.

Wir feiern, dass Tod und Finsternis vorbei sind und neues Leben beginnt.

Wir sind dankbar, dass wir in diesem Jahr Ostern von neuem spüren dürfen.

Dankbarkeit und Freude und ein



österliches „Halleluja – er ist auferstanden“ können Sie mit einer Blume zum Ausdruck bringen.

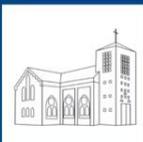
Auf dem Altar der Kirchen in Silberstedt und Treia werden Sie Blumenvasen

finden. Stecken Sie Ihre Blume hinein oder kommen Sie um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in Treia.

Mit diesen Aktionen laden wir Sie ein, Ostern trotz allem zu feiern!

Alle Aktionen die stattfinden, werden von Möglichkeiten Texte zu Lesen und Gebete zu sprechen begleitet.

Bitte nehmen Sie Rücksicht aufeinander und halten die aktuellen Regeln ein!



SCHUBY



HOLLINGSTEDT



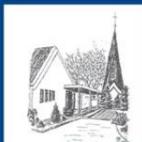
JÜBEK



IDSTEDT



TREIA



SILBERSTEDT

Gottesdienste über die Osterfeiertage

- 01.04. 19.00 Uhr Jübek: Gottesdienst Pastor Book
- 02.04. 09.30 Uhr Hollingstedt: Gottesdienst Pastor Book
- 02.04. 10.00 Uhr Silberstedt: Gottesdienst Pastor Petersen
- 02.04. 11.00 Uhr Schuby: Gottesdienst Vikarin Reimer
- 02.04. 15.00 Uhr Idstedt: Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, Pastor Book
- 04.04. 06.30 Uhr Jübek: Andacht zum Sonnenaufgang
- 04.04. 09.00 Uhr Hollingstedt: Gottesdienst Pastor Petersen
- 04.04. 10.00 Uhr Treia: Gottesdienst Pastor Petersen
- 04.04. 10.00 Uhr Jübek: Gottesdienst Pastor Book
- 04.04. 11.00 Uhr Schuby: Gottesdienst Pastorin Popp
- 05.04. 17.45 Uhr Silberstedt: Friedensandacht Pastor Petersen
- 11.04. 09.30 Uhr Hollingstedt: Gottesdienst Pastorin Popp
- 11.04. 10.00 Uhr Silberstedt: Gottesdienst Pastor Petersen
- 11.04. 10.00 Uhr Jübek: Gottesdienst Pastor Book
- 11.04. 11.00 Uhr Schuby: Gottesdienst Pastorin Popp
- 12.04. 17.45 Uhr Silberstedt: Friedensandacht Pastor Petersen
- 18.04. 10.00 Uhr Treia: Gottesdienst Pastor Petersen
- 18.04. 10.00 Uhr Idstedt: Gottesdienst Pastor Book
- 18.04. 11.00 Uhr Schuby: Gottesdienst Pastorin Popp
- 19.04. 17.45 Uhr Silberstedt: Friedensandacht Pastor Petersen
- 25.04. 09.30 Uhr Hollingstedt: Gottesdienst Vikarin Reimer
- 25.04. 11.00 Uhr Schuby: Gottesdienst Pastor Christansen
- 25.04. 18.00 Uhr Jübek: Gottesdienst Pastor Book
- 25.04. 19.00 Uhr Silberstedt: Gottesdienst Pastor Petersen
- 26.04. 17.45 Uhr Silberstedt: Friedensandacht Pastor Petersen

Änderungen – auch kurzfristig – vorbehalten.